



Ab Sonntag in Orange: Die Schlossstreppe in Rapperswil wird beleuchtet, um auf Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen.

Bild Markus Timo Rögg

# Schlossstreppe wird orange beleuchtet

Der Stadtrat unterstützt mit der Beleuchtung des Schlossaufgangs am Hauptplatz in Rapperswil eine Aktion der Soroptimistinnen zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen.

## von Magnus Leibundgut

**A**m Sonntag finden weltweit verschiedene Aktionen statt, die auf Gewalt an Frauen aufmerksam machen. Auch in der Schweiz weisen Soroptimist Clubs mit Farbe auf das Thema hin: An 33 Orten werden Kirchen, Schlösser, Paläste, Schaufenster, Kulturzentren, Bahnhöfe, Stadttore, Rathäuser, Springbrunnen und Regierungsgebäude orange beleuchtet. Mit dem Aktionstag wollen die Soroptimistinnen darauf aufmerksam machen, dass im Durchschnitt weltweit jede dritte Frau Opfer physischer oder sexueller Gewalt ist, die häufig vom engsten Umfeld ausgeübt wird. «Die Verhinderung von Gewalt gegen Frauen ist der Schlüssel zur vollen Verwirklichung der Grundrechte von Frauen», schreibt Soroptimist International Switzerland zum Aktionstag «Orange the world – stand up for women».

Auch in Rapperswil findet eine Aktion statt: In der Rosenstadt wird die Schlossstreppe auf dem

Hauptplatz vom 25. November bis 10. Dezember in orange Farbe beleuchtet, wie die Stadt Rapperswil-Jona in einer Medienmitteilung schreibt.

Der 25. November wurde vom damaligen UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon zum Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen erklärt. Viele Frauen würden in ihrem Leben Gewalt erleiden, schreibt die Stadt weiter: «Eine Tatsache, die für die Betroffenen grosses Leid bedeutet und eine Menschenrechtsverletzung darstellt.»

## Bewusstsein schärfen

Aus diesem Grund setzt der Frauen-Serviceclub Soroptimist International mit verschiedenen Aktionen weltweit ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. In Rapperswil-Jona unterstützt der Stadtrat den örtlichen Soroptimist Club Rapperswil und lässt die Orangestreppe in der Aktionsfarbe beleuchten. Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, das ganze Schloss orange zu beleuchten, was ursprünglich das

Vorhaben des Clubs war. «Der Stadtrat begrüsst das Engagement für die Rechte der Frau und für die Verhinderung von jeglicher Gewalt».

## Frauen unterstützen soziale Projekte

1981 wurde der Soroptimist Club Rapperswil gegründet. Derzeit hat der Club 32 Mitglieder. Er unterstützt den Entlastungsdienst Linthgenbiet und das Kinderheim Speerblick in Uznach. Vor einem Jahr hat der Club für die Aladdin-Stiftung einen Charity-Kinoabend organisiert. 2016 haben die Soroptimistinnen mit einem Benefizkonzert Geld für ein ukrainisches Kinderspital gesammelt. In Niger wird Hilfe für Tuaregnomaden angeboten. Die Frauen wollen am Aktionstag auch für den Club selber werben, um auf diese Weise neue Mitglieder gewinnen zu können. (ml)

walt an Frauen und Mädchen», teils die Stadt mit: Die Orange Days seien eine geeignete Plattform, um das Bewusstsein der Bevölkerung für die Thematik zu schärfen.

## Höheres Armutsrisiko

Gewalt an Mädchen und Frauen sei ein wesentliches Thema, das weltweit virulent sei und eine hohe Dunkelziffer aufweise, sagt Martin Stöckling, Stadtpräsident in Rapperswil-Jona: Dabei gehe es nicht nur um Gewalt in engerem Sinne, sondern um die Ungleichbehandlung etwa im Bildungssektor, was zu grosser Armut führe, die Frauen stärker bedrohe.

Die Beleuchtung der Schlossstreppe startet am Sonntag um 17 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt werden Mitglieder des Clubs am Schlossaufgang vor Ort sein und die Bevölkerung über die Hintergründe des Aktionstages aufklären und über die sozialen Projekte der Soroptimistinnen informieren.

Weitere Infos: [www.soroptimist-rapperswil.com](http://www.soroptimist-rapperswil.com)